

Setaria glauca P. B. Lübeck: zwischen Dummersdorf und Herrenwik [16]; *Aira discolor* Thuill. S. Haidesümpfe bei Leck [16]; *Avena pratensis* L. Lübeck: Buschige Uferhügel der Untertrave bei Dummersdorf [16]; *Glyceria aquatica* Whltnbg. b) *arundinacea* Kunth (als Art) Lübeck: Feuchte Gebüsch im Schellbruch und bei der ersten Fischerbude [16]; *Festuca elatior* × *Lolium perenne* Hst. Uetersen: Neue Mühle [9]; Eutin am Krumm-See [11].

IX. Niedersächsisches Gebiet.

Referent: F. BUCHENAU.

Literatur.

1. AD. ANDRÉE, *Vaccinium macrocarpum* Ait. am Steinhuder Meere und die Flora des Winzlarer Moores (36. bis 37. Jahresbericht der naturh. Gesellschaft zu Hannover, S. 56—70); 2. G. EILKER, Neue Beiträge zur Flora von Geestemünde (Beilage zum Osterprogramm des Progymnasiums und der höheren Bürgerschule zu Geestemünde, 20 S.); 3. W. O. FOCKE, Zur Flora von Bremen (Abh. nat. Ver. Bremen, X, S. 319 u. 320).

Anhang. 4. FR. BUCHENAU, Aus den städtischen Sammlungen für Naturgeschichte und Ethnographie: die Standortskarten von Gewächsen der nordwestdeutschen Flora (Abh. nat. Ver. Bremen, 1888, X, S. 241—245); Aufzählung der bis jetzt gesammelten 45 Standortskarten zur Flora der nordwestdeutschen Tiefebene; 5. C. NÖLDEKE, Flora des Fürstenthums Lüneburg, des Herzogthums Lauenburg und der freien Stadt Hamburg (ausschliesslich des Amtes Ritzebüttel), Celle 1888, 1. Lfg. S. 1—64; das erste Heft einer sehr gründlich gearbeiteten Flora behandelt die allgemeinen Verhältnisse; 6. H. KOCH und BRENNECKE, Flora von Wangerooge (Abh. nat. Ver. Bremen 1888, S. 61—73). — Die im Jahre 1844 in einem Jever'schen Lokalblatte veröffentlichte, jetzt sehr selten gewordene „Flora von Wangerooge“ (Phanerogamen und Kryptogamen enthaltend) wird hier mit einigen kleinen Correc-turen abgedruckt.

Neu für das Gebiet:

Rubus Gelertii Friderichsen. Stendorf bei Bremen [3].

Zu berichtigen: „*Cypripedium Calceolus* L. Beim Osterkrug unweit Verden WICHELS“ [2]. Herr Lehrer WICHELS bezeichnet in einem

Briefe vom 24. April 1888 diese Angabe — welche ja auch ganz ungläublich ist — als unbegründet.

Wichtigere neue Fundorte:

Cornus suecica L. bei Rahden, Reg.-Bez. Stade, an einer neuen Stelle [2].

Wahlenbergia hederacea Rchb. Neuhaus a. d. Oste [2].

Vaccinium macrocarpum Ait. sehr wahrscheinlich vor mehreren Jahrzehnten angepflanzt [1].

Sparganium affine Schnizl. Schorlingkamp b. Bassum [3].

Carex pauciflora Lightf. Lamstedt, Reg. Bez. Stade [2].

Oryza clandestina A. Br. an der Drepta nördlich von Bremen [3]; wahrscheinlich der von ROTH angegebene, seitdem aber noch nicht wieder aufgefundene Standort.

X. Westfalen.

(1887 u. 1888).

Referent: A. KARSCH.

Literatur.

I. M. HOLTSMANN, Weitere Beiträge zur Flora von Westfalen, im Anschluss an die im Jahre 1874 veröffentlichte Zusammenstellung von Gefäßpflanzen und Standorten des Kreises Beckum, des Amtsbezirkes Wolbeck etc. (Jahresbericht der bot. Section für das Jahr 1888—1889, S. 23—35, XVIII. Jahresbericht des westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst, Münster 1889; 2. KARSCH, Flora der Provinz Westfalen, Taschenbuch zu Excursionen, 5. Aufl. Münster 1889.

Neu für das Gebiet:

Cirsium anglicum DC. Burgsteinfurt auf der Haide bei Wetringen F. LUEG 1888 [2].

Scirpus pungens Vahl. Versmold 1887 [2].

Wichtigere neue Fundorte:

Batrachium hederaceum E. Mey. Albersloh; beim Hause Sunger [1].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Buchenau Franz Georg Philipp

Artikel/Article: [Niedersächsisches Gebiet 1095-1096](#)